



**GEBRAUCHSANLEITUNG &
INSTALLATIONSVORSCHRIFT**

UNICA 200 L/R

UNICA 300

Gaskamin mit offenem Verbrennungssystem



Bellfires wünscht Ihnen viel Stimmung und Spaß mit Ihrem neuen Bellfires Kamin

Dieses Dokument ist Teil der Lieferung Ihres Gaskamins. Lesen Sie es vor der Nutzung aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig auf!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

INHALT

	Seite
1. GEBRAUCHSANLEITUNG	7
2. INSTALLATIONSVORSCHRIFT	17
3. WARTUNG	30
4. STÖRUNGEN	31
5. ELEKTRISCHES SCHEMA	32
6. ABMESSUNGEN	33
7. TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN	36
8. ERSATZTEILLISTE	41

Interfocos Garantiebestimmungen

Interfocos B.V. garantiert den einwandfreien Zustand des gelieferten Bellfires Kamins und die Qualität der verwendeten Materialien. Alle Bellfires Kamine werden nach den höchstmöglichen Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt. Sollte es dennoch einmal Grund zu Beanstandungen geben, leistet Interfocos B.V. folgende Fabrikgarantie.

Artikel 1: Garantie

- 1.1. Wenn Interfocos B.V. festgestellt hat, dass der von Ihnen angeschaffte Bellfires Kamin einen Defekt infolge von Konstruktions- oder Materialfehlern aufweist, garantiert Interfocos B.V. nach eigener Wahl entweder die kostenlose Instandsetzung oder den Austausch, ohne die Kosten für Arbeitslohn oder Ersatzteile zu berechnen.
- 1.2. Die Instandsetzung bzw. der Austausch des Bellfires Kamins erfolgt durch Interfocos B.V. oder durch einen von Interfocos B.V. angewiesenen Bellfires Vertragshändler.
- 1.3. Diese Garantie ergänzt die in dem Land gesetzlich bestehenden nationalen Gewährleistungsverpflichtungen der Bellfires Vertragshändler und von Interfocos B.V., in dem der Kauf getätigt wurde, und ist nicht dazu gedacht, Ihre aufgrund der einschlägigen Gesetze geltenden Rechte und Ansprüche einzuschränken.

Artikel 2: Garantiebedingungen

- 2.1. Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bitte immer an Ihren Bellfires Vertragshändler.
- 2.2. Reklamationen sind so schnell wie möglich nach Kenntnis ihres Grundes einzureichen.
- 2.3. Reklamationen werden nur bearbeitet, wenn diese unter Angabe der Seriennummer des Bellfires Kamins, die vorne auf der Gebrauchsanweisung vermerkt ist, bei Bellfires Vertragshändlern geltend gemacht wurden.
- 2.4. Dem Bellfires Vertragshändler ist ferner der Originalkaufbeleg (Rechnung, Quittung, Kassenbon) vorzulegen, auf dem das Kaufdatum vermerkt ist.
- 2.5. Reparaturen bzw. ein Austausch innerhalb der Garantiefrist berechtigen nicht zur Verlängerung der Garantiefrist. Bei einer Reparatur oder dem Austausch von Garantieersatzteilen gilt als Beginn der Garantiefrist das Kaufdatum des Bellfires Kamins.
- 2.6. Falls ein bestimmtes Bauteil für die Garantie in Betracht kommt und das Original nicht mehr lieferbar ist, sorgt Interfocos B.V. für eine Alternative, die zumindest gleichwertig ist.

Artikel 3: Garantienausschlüsse

- 3.1. Der Garantieanspruch verfällt, wenn der Bellfires Kamin:
 - a. nicht nach den beigefügten Installationsvorschriften und der landesweiten und/oder örtlichen Gesetzgebung installiert wurde;

- b. von einer Person installiert, angeschlossen oder repariert wurde, bei der es sich nicht um einen Bellfires Vertragshändler handelt;
 - c. nicht in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung betrieben oder gewartet wurde;
 - d. verändert, nicht pfleglich oder grob behandelt wurde;
 - e. infolge von externen Ursachen (die nicht am Kamin selbst liegen) defekt ist, wie z. B. Blitzschlag, Hochwasser oder Feuer;
- 3.2. Der Garantieanspruch verfällt ferner, wenn der Originalkaufbeleg ganz oder in Teilen verändert, durchgestrichen, gelöscht oder unleserlich gemacht wurde.

Artikel 4: Geltungsbereich

- 4.1. Die Garantie ist nur in den Ländern gültig, wo Bellfires Kamine über das offizielle Händlernetz verkauft werden.

Artikel 5: Garantiefrist

- 5.1. Diese Garantie wird ausschließlich innerhalb der Garantiefrist gewährt.
- 5.2. Für den Bellfires Kaminkörper werden ab dem Datum des Kaufs 10 Jahre Garantie auf Konstruktions- und/oder Materialfehler gewährt.
- 5.3. Für die anderen Bauteile des Bellfires Kamins gilt ein Jahr Garantie ab dem Datum des Kaufs.
- 5.4. Für Verbrauchsteile wie Glas(cord), Teile aus Gusseisen, Thermoelemente und für den Brennraum wird ebenfalls ein Jahr Garantie bis zum ersten Anheizen gewährt.

Artikel 6: Haftung

- 6.1. Erkennt Interfocos B.V. einen Garantieanspruch an, bedeutet dies nicht automatisch, dass Interfocos B.V. auch die Haftung für eventuell erlittene Schäden übernimmt. Die Haftung von Interfocos B.V. erstreckt sich immer nur auf die Beschreibung in diesen Garantiebedingungen. Jegliche Haftung von Interfocos B.V. für Folgeschäden wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 6.2. Diese Bestimmung gilt nicht, wenn und soweit diese aus einer zwingenden Rechtsvorschrift resultiert.
- 6.3. Für die mit Interfocos B.V. geschlossenen Vereinbarungen gelten stets die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Metallunion (METAALUNIEVOORWAARDEN) in der bei der Geschäftsstelle des Gerichts Rotterdam am 1. Januar 2014 hinterlegten Form, sofern hiervon nicht ausdrücklich schriftlich abgewichen wurde und sofern dies aufgrund des anwendbaren Rechts zulässig ist.

Interfocos B.V.
Hallenstraat 17
5531 AB Bladel
Niederlande
Tel: +31-497339200
E-Mail: info@Bellfires.com

Gebrauchsanweisung sorgfältig aufbewahren, da hierauf die Seriennummer des Kamins angegeben ist. Diese wird benötigt, um die Garantie in Anspruch nehmen zu können.

1 GEBRAUCHSANLEITUNG

1.1 EINLEITUNG

Wir möchten Ihnen zum Kauf dieses modernen Bellfires-Gasofen gratulieren. Mit diesem Qualitätsprodukt werden Sie jahrelang Heizvergnügen haben und das Spiel der Flammen und die gemütliche Wärme genießen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen. Heben Sie bitte diese Bedienungsanleitung mit Ihren Unterlagen auf.

1.2 SICHERUNG DES GERÄTES

Dieses Gerät ist mit einer thermoelektrischen Zünd-Wachflammsicherung ausgestattet, um unerwünschtes Austreten von Gas aus dem Hauptbrenner zu verhindern. Gleichzeitig ist das Gerät mit einer T.R.S. (Thermischen Rückschlagsicherung) ausgestattet. Diese T.R.S. schaltet das Gerät ab, wenn die Rauchgase nicht oder nicht ausreichend abgeleitet werden.

1.2.1 Sicherheit



Dieses Gerät darf nicht ohne Glas in der Türe oder bei geöffneter Türe betrieben werden.



Es dürfen keine brennbaren Stoffe auf den keramischen Holzset gelegt werden.



Es dürfen sich keine leicht entflammbaren Materialien, wie Nylonkleidung oder brennbare Flüssigkeiten, in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.



Sorgen Sie dafür, daß sich keine Kinder **ohne Aufsicht**, oder andere Personen, die keine Erfahrung im Umgang mit Gasheizungen haben, in der Nähe des Gerätes aufhalten.



Benutzen Sie einen Schutzschirm, um Kinder und andere Personen vor Verbrennungen zu schützen.

1.3 BEDIENUNG ALLGEMEIN

Hinter der Bedienungsklappe befindet sich der Gasregelblock, mit dem man das Gerät bedient. Das Gerät verfügt über einen Hauptbrenner, der mit dem Thermostatknopf und/oder Schieberegler bedient werden kann. Mit dem Thermostatknopf wählt man die gewünschte Stellung und das modulierende Thermostat sorgt dafür, daß die eingestellte Temperatur (13 - 38°C) beibehalten wird. Mit dem Schieberegler kann die gewünschte Position ausgewählt werden.

Der Brenner wird dann ständig als Atmosphärenbrenner brennen, bis die Position geändert wird. Beide Steuerknöpfe können zusammen benutzt werden.

Wenn das Gerät ausgestattet ist mit ein Konvektionsventilator, kann man die Lüftungsgeschwindigkeit stufenlos regeln mit dem Drehknopf, der sich an der rechten Seite des Gasregelblocks befindet.

Der Konvektionsventilator wird automatisch aktiviert wenn im Gerät eine Temperatur von etwa 40°C erreicht worden ist. Nach dem Ausschalten des Geräts wird der Ventilator noch einige Zeit weiterdrehen bis die Temperatur im Gerät unterhalb 35°C gesunken ist.

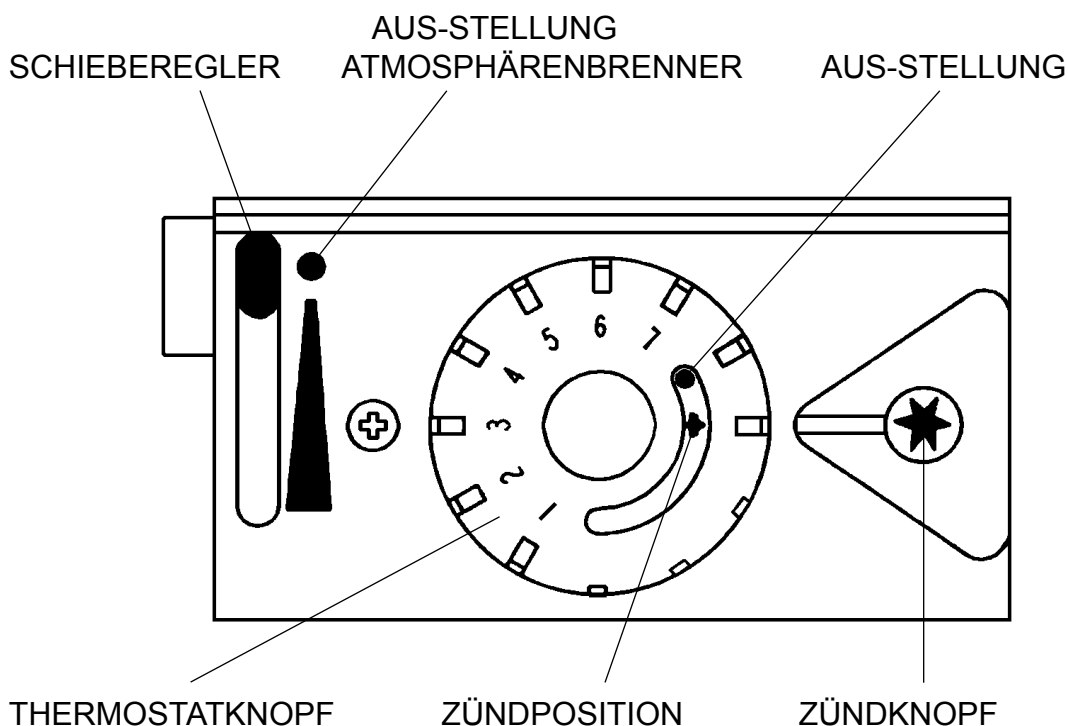


Abbildung 1: Bedienung

1.4 ZÜNDEN DER FLAMME

- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn, der in der Gaszuleitung zum Gerät montiert ist.
- Schieben Sie den Schiebeknopf auf position “●”
- Drehen Sie den Thermostatknopf auf Zündposition “★” und drücken Sie ihn hinein.
- Während Sie den Thermostatknopf gedrückt halten, müssen Sie den Zündknopf einige Male hineindrücken, um die Sparflamme zu zünden. Durch das Glasfenster können Sie sehen, ob die Sparflamme brennt.
- Wenn die Sparflamme brennt, den Thermostatknopf noch 10 Sekunden lang gedrückt halten und dann loslassen.

WICHTIG: Wenn die Sparflamme erlischt, müssen Sie mindestens **5 MINUTEN** warten, bevor Sie einen zweiten Versuch in der oben genannten Reihenfolge vornehmen.



- Indem Sie den Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung drehen und/oder den Schiebeknopf in den gewünschten Stand schieben, zünden Sie den Brenner.

1.5 ABSCHALTEN DER FLAMME

- Sie drehen den Thermostatknopf auf Zündposition “★”.
 - Schieben Sie den Schiebeknopf auf position “●”.
- Der Brenner ist jetzt abgeschaltet.

Wenn man den Thermostatknopf wieder auf Stellung “1” setzt, brennt der Brenner weiter, falls die Temperatur des Raums unter 13°C bleibt.

1.6 ABSCHALTEN DER SPARFLAMME

- Die Sparflamme schalten Sie ab, indem Sie den Thermostatknopf auf “●” stellen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist es zu empfehlen, den Gasabsperrhahn in der Gaszuleitung zu schließen.

WICHTIG: Wenn die Sparflamme aus irgendeinem Grund verlischt, **5 MINUTEN** warten, bevor Sie die Sparflamme erneut zünden.



- Setzen Sie sich mit Ihrem Installateur in Verbindung, wenn sich der Gasofen selbst regelmäßig ausschaltet.

1.7 BEDIENUNG DES GERÄTS MODELLE: UNICA 200 L - 400 / UNICA 200 R - 400 / UNICA 300 - 400

1.7.1 Allgemein

Mit Bedienungsknopf **A** werden die Sparflamme und der Brenner **“EIN “** oder **“AUS“** geschaltet.

Die Flammenhöhe des Brenners wird geregelt mit Bedienungsknopf **B**. Nach dem Einstellen der gewünschten Position bleibt der Brenner auf diesem Stand brennen bis dieser Stand geändert wird.

Bedienungsknopf **B** kann in mehreren verschiedenen Weisen bedient werden:

1. Mit der Hand, indem man den Knopf dreht bis er den gewünschten Stand erreicht hat.
2. Mit der drahtlosen Fernbedienung, wobei der gewünschte Stand des Knopf und damit die Flammenhöhe mittels eines elektrischen Antriebs eingestellt wird.

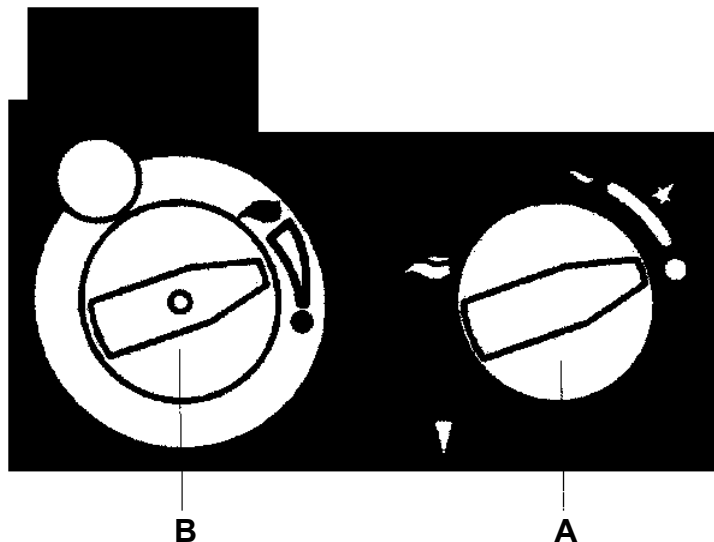


Abbildung 2: Bedienungsschalter Modell -400

1.7.2 Das Feuer anzünden

- Öffnen Sie den Gasabsperrrhahn in der Gasleitung zum Gerät.
- Drehen Sie Bedienungsknopf **B** bis er in Richtung des “große Flamme“- Symbols zeigt.
- Drehen Sie Bedienungsknopf **A** ein wenig linksherum bis zum Anschlag.
- Drücken Sie den Knopf **A** ein, halten Sie ihn eingedrückt und warten Sie etwa 5 Sekunden (das Gas strömt zur Sparflamme).

- Drehen Sie den eingedrückten Knopf **A** weiter linksherum bis er sich in der Zündposition befindet (d.h. von dem ★- Symbol bis zum “kleine Flamme”-Symbol drehen). Sie hören dann ein Klicken, was anzeigt dass die Funken-zündung der Sparflamme eingeschaltet wird. Wenn nötig dieses “Klicken” einige Male wiederholen bis die Sparflamme brennt.
- Wenn die Sparflamme brennt, Knopf **A** noch 10 Sekunden eingedrückt halten und dann loslassen.

WICHTIG: Wenn die Sparflamme erlischt, dann sollten Sie **mindestens 5 MINUTEN** warten bis Sie die obigen Handlungen wiederholen.



- Drehen Sie Knopf **A** ganz linksherum bis zum **EIN** - Stand, (also bis zum “große Flamme”-Symbol) und der Hauptbrenner wird gezündet.

Achtung: Es dauert einige Sekunden bevor der Brenner zündet!

1.7.3 Flammenhöhe

Die Flammenhöhe des Hauptbrenners kann jetzt mittels Bedienungsknopfes **B** geregelt werden. Dies kann entweder in ca. 20 Stufen mit der Hand oder mit der drahtlosen Fernbedienung (stufenlos) gemacht werden. Knopf **B** gegen den Uhrzeigersinn in Richtung des “große Flamme” - Symbols drehen, dann wird die Flamme größer; dreht man den Knopf im Uhrzeigersinn in Richtung des ● - Symbols, dann wird die Gaszufuhr beschränkt von “minimal” bis **AUS** (Zufuhr geschlossen).

1.7.4 Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert auf der Grundlage des “Ultraschall”-Prinzips und besteht aus einem Handsender und einem Empfänger. Richten Sie die Vorderseite des Handsender auf das Auge des Empfängers im Gerät um sicher zu sein dass das Signal empfangen wird. Das Gerät soll bereits eingeschaltet sein mit dem Bedienungsknopf **A**. Es empfiehlt sich, die Flammenhöhe immer bis zum Minimal-stand oder bis zum **AUS** - stand zu verringern bevor man das Gerät ganz mit dem Bedienungsknopf **A** ausschaltet.

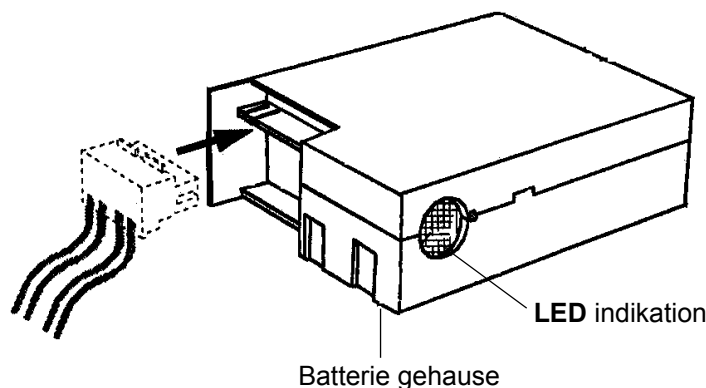


Abbildung 3: Empfänger

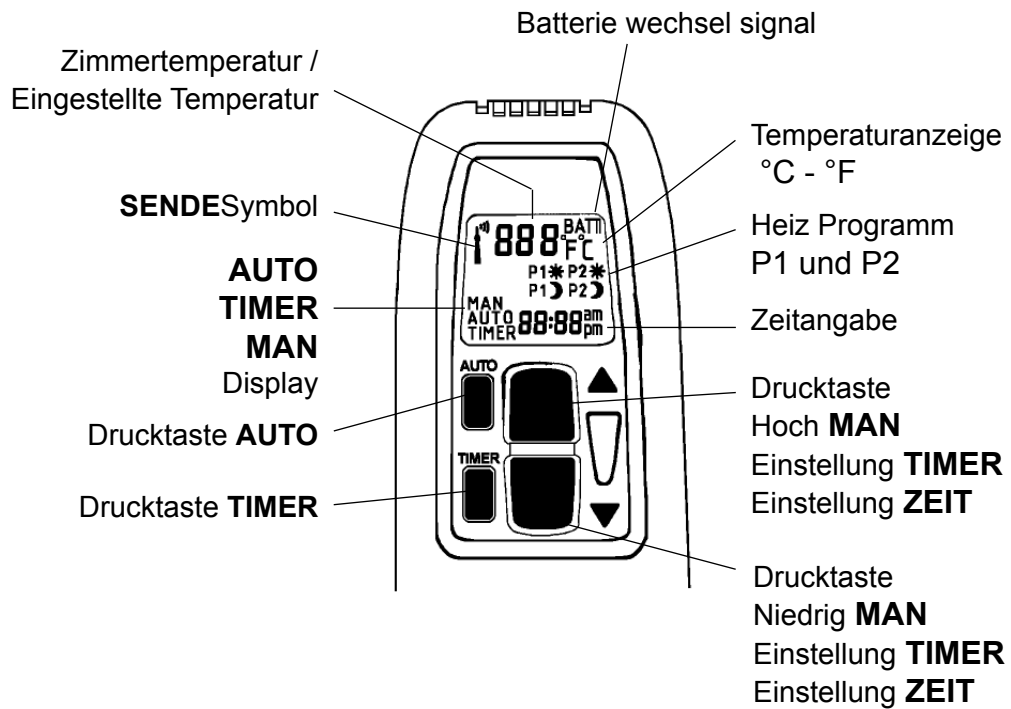


Abbildung 4: Handsender Unica 200 L - 400, Unica 200 R - 400 und Unica 300 - 400

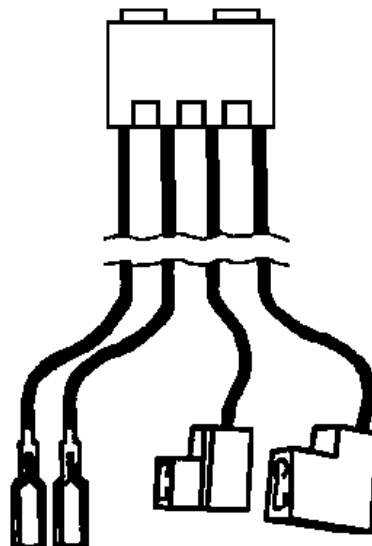


Abbildung 5: 4 x Verbindungsstecker zu Regelblock

1.7.5 Das Feuer löschen

Drehen Sie Knopf **B**, eventuell mit der Fernbedienung, ganz rechtsherum bis zum

● - Symbol und/oder drücken Sie Bedienungsknopf **A** rechtsherum bis zum Anschlag ("kleine Flamme" - Symbol) (= Sparflammenposition).

Der Hauptbrenner wird noch einige Sekunden nachbrennen bevor er ganz gelöscht wird.

1.7.6 Einstellung des Displays

- Nach dem Anschließen der Batterie oder durch gleichzeitiges Drücken von **AUTO** und **TIMER** beginnt die Anzeige zu blinken.
- Während des Blinkens ist das Gerät im Modus für Displayeinstellungen. Durch drücken der Taste **AUTO** wechselt man von °C auf °F und umgekehrt.
- Die Anzeige schaltet nach einiger Zeit in den Handbetriebmodus **MAN**, sofortiges Wechseln ist möglich durch Drücken der **TIMER** Taste.

1.7.7 Einstellung der Zeit

- Nach dem Anschließen der Batterie oder durch gleichzeitiges Drücken von **AUTO** und **TIMER** beginnt die Anzeige zu blinken.
- Zur Zeiteinstellung ▲ für Stunden, ▼ für Minuten drücken.
- Anschließend warten oder **TIMER** drücken, um in den **MAN**-Modus zu kommen.

1.7.8 Einstellung der gewünschten Temperatur

- **AUTO** solange gedrückt halten bis die Anzeige blinkt.
- Dann mit ▲ bzw. ▼ die Temperatur einstellen.
- Warten oder **AUTO** drücken um in den **AUTO**-Modus zu gelangen.

1.7.9 Programmierung des Timers

- Für Programm 1 **TIMER** solange gedrückt halten, bis Anzeige P1* (**EIN**) blinkt.
- Mit ▲ für Stunden bzw. ▼ für Minuten die Einschaltzeit einstellen und dann **TIMER** drücken.
- Wenn P1 ► (**AUS**) erscheint, die Ausschaltzeit einstellen.
- Wieder **TIMER** drücken und die Zeiten für Programm 2; P2* (**EIN**) und P2 ► (**AUS**) einstellen.
- Anschließend warten oder mit **TIMER** bestätigen.
- Wird nur eine Zeit gewünscht ist P2 = P1.

1.7.10 MAN modus für Manuelle einstellung der Flammenhöhe

- ▲ Drücken, um das Feuer (Hauptbrenner) anzustellen oder die Flammengröße zu erhöhen.
- ▼ Drücken, um die Flammenhöhe zu verkleinern oder um das Gerät auf Sparflamme zu stellen.
- Kurzes Drücken ermöglicht eine schrittweise Änderung der Flammenhöhe.
- Bei jedem Drücken dieser Tasten erscheint das **SENDE** - Symbol links oben.
- Ist das Ventil an den Endanschlüssen, so blinkt die **LED** des Empfängers.

1.7.11 AUTO modus für Temperaturregelung

- **AUTO** kurz drücken. Im Display erscheint kurz die eingestellte Temperatur, anschließend die gemeßene Raumtemperatur.

1.7.12 TIMER Modus

- Im **TIMER** - Modus erfolgt in den P1* und P2 ► EIN-Stand eine Temperaturregelung wie im **AUTO** - Modus.
- In den P1* und P2 ► AUS-Stand schaltet der Motor das Gerät auf Sparflamme. Während der AUS-Stand findet keine Temperaturüberwachung statt, der Batterieverbrauch des Senders ist somit sehr niedrig.
- Zur Kontrolle der eingestellten Temperatur **AUTO** drücken und anschließend in den **TIMER** - Modus zurück schalten.
- Mit den Tasten ▲ und ▼ kommt man aus jedem Modus in die Handeinstellung.
- Für eine korrekte Funktion im **AUTO** - oder **TIMER** - Modus muß der Sender im Empfangsbereich bleiben.

1.7.13 Batteriewechsel

- Erscheint **BATT** im Display rechts oben bzw. wird die **LED** am Empfänger dunkler, dann sollte die Batterie gewechselt werden. **Siehe 1.7.15.**
- Bei Ausfall der Batterie kann Knopf **B** von Hand in die gewünschte Stellung gedreht werden.

1.7.14 Die Sparflamme löschen

- Sie löschen die Sparflamme indem Sie den Bedienungsknopf **A** leicht eindrücken und im Uhrzeigersinn bis zur **AUS** - Position (● - Symbol) drehen.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, dann ist es sehr zu empfehlen, auch den Gasabsperrhahn in der Gaszufuhrleitung zu schließen.

WICHTIG: Wenn aus irgendwelcher Ursache die Sparflamme erlischt, dann sollten Sie mindestens **5 MINUTEN** warten bis Sie die Sparflamme erneut anzünden.



1.7.15 Batterien ersetzen

Die Lebensdauer der Batterien des Handsenders und des Empfängers beträgt ungefähr ein Jahr.

Erscheint **BATT** im Display rechts oben bzw. wird die **LED** am Empfänger dunkler, dann sollte die Batterie gewechselt werden.

Handsender:

- Öffnen Sie die Klappe an der Rückseite des Handsenders.
- Entfernen Sie vorsicht die 9V-Blockbatterie und lösen Sie den Kontakthalter.
Bitte nicht an die Kabel ziehen!
- Schließen Sie die neue Batterie an und stellen Sie das Ganze zurück.
Schließen Sie die Klappe.

Empfänger:

- Nehmen Sie den Batteriehalter aus dem Gehäuse und lösen Sie ihn von dem Kontakthalter.
- Entfernen Sie die Batterien aus dem Batteriehalter.
- Setzen Sie die 4 neuen Batterien (Typ LR6 oder AA) in der gezeigten Weise in den Batteriehalter ein, mit dem Druckfeder immer gegen dem Minuspol (-) der Batterie. Verbinden Sie den Batteriehalter mit dem Kontakthalter. Stellen Sie das Ganze zurück in das Gehäuse und schließen Sie den Deckel. Wenn die Batterien oder der Batteriehalter nicht korrekt eingesetzt bzw. angeschlossen werden, dann könnte die Elektronik oder der Antrieb irreparabel beschädigt werden.

HINWEISE:

Beachten Sie für die Temperaturregelung die optimale Platzierung des Handsenders. Im Normalfall ist es so, daß eine gleichmäßigere Raumtemperatur erreicht wird, wenn der Handsender nicht zu weit von der Feuerstätte entfernt ist.

Vor dem Einschalten des **AUTO** - oder **TIMER** - Modus mit ▲ oder ▼ den Empfang prüfen (wenn im Handsender das **SENDE** - Symbol erscheint, muß die **LED** im Empfänger leuchten).

1.8 ZUM ERSTEN MAL HEIZEN

Das Gerät ist mit einer hitzebeständigen Lackschicht versehen, die für sehr hohe Temperaturen ausgelegt ist. Während der ersten Heizstunden können mehr oder minder unangenehme Gerüche durch Einbrennen des Lackes entstehen. Das ist weiter nicht gefährlich. Lassen Sie aus diesem Grund den Gasofen einige Stunden mit voller Leistung heizen, und lüften Sie den Raum während dieser Zeit gut.

1.9 TÄGLICHE PFLEGE

- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Vorrichtungen für die Luftzufuhr noch offen sind.
- Verhüten Sie zuviel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen in der Luft in Ihrer Wohnung. Das Erhitzen dieser Teilchen durch das Konvektionssystem des Gerätes kann nämlich dazu führen daß die Wände und die Decke sich verfärben. Deshalb soll man den Raum wo sich das Gerät befindet, immer genügend lüften. Entfernen Sie ständig etwaiger Staubansatz hinter der Bedienungsklappe mit einem Staubsauger.

WICHTIG: Wenn das Glas gebrochen ist oder Risse aufweist, muß man es sofort ersetzen lassen, bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird.



- Wenn auf dem Gerät was verschüttet wurde, muß es sofort abgeschaltet werden. Erst wenn das Gerät abgekühlt ist, kann man es reinigen. Niemals ein Scheuermittel, aggressive Reinigungsmittel oder Herdputzmittel verwenden; benutzen Sie nur ein trockenes, nicht flusendes Tuch.
- Im Fachhandel gibt es hitzebeständigen Lack in Sprühdosen, sodaß man im Rahmen der jährlichen Pflege eventuell vorhandene kleine Flecken oder Beschädigungen beseitigen kann.

WICHTIG



Die installation darf nur durch einen autorisierten Gasfachbetrieb erfolgen.

2 INSTALLATIONSVORSCHRIFT

2.1 ALLGEMEIN

Das Gerät muß wie eine offene Anlage von einem anerkannten Installationsunternehmen nach den Beiliegenden Installationsvorschriften, der nationalen und örtlich geltenden Vorschriften (siehe Technische Daten/Vorschriften in diesem Handbuch) aufgestellt und angeschlossen werden.

Falls Sie hierzu noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.

Wenn ein bestehender Schornstein verwendet wird, müssen Sie zunächst mit Ihrem Installationsunternehmen sprechen. Wenn der Schornstein früher für einen Holz- oder kohlebeheizten offenen Kamin benutzt wurde, muß er von einem Fachman gereinigt werden. Ein Schornsteinzug von etwa 5 Pa (= 0,05 mbar) reicht bei voller Belastung der Anlage aus. Wenn der Schornsteinzug mehr als 20 Pa (= 0,2 mbar) beträgt, ist es zu empfehlen, den Zug zu verringern.

Vor der Installation dieses Gasofens muß kontrolliert werden, ob die Daten auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck des entsprechenden Gasnetzes übereinstimmen.

Nur für Deutschland:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf "ERDGAS-E" oder "ERDGAS-LL" eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung ist diese Einstellung registriert.

ERDGAS-E : G20 : $W_u = 12,68 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

ERDGAS-LL : G25 : $W_u = 10,38 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen offiziellen Heizungsanlagenfachmann durchgeführt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 7, "Technische Daten/Vorschriften", wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

Handbedienung:

Die Brennerdruckeinstellschraube befindet sich an der linken Seite des Gasregelblocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der rechten Seite des Gasregelblocks. Siehe Abbildung 6.

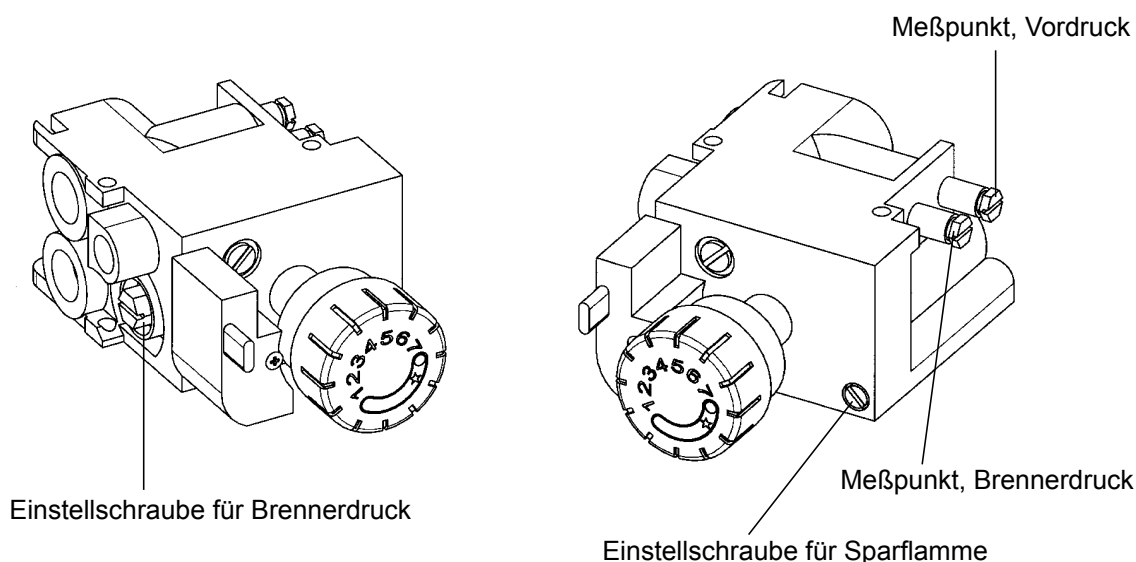
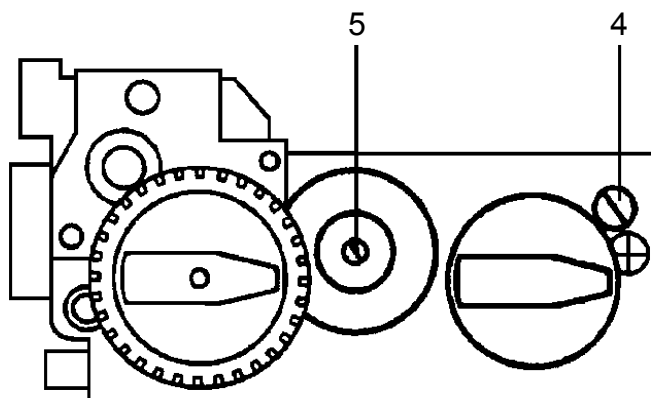
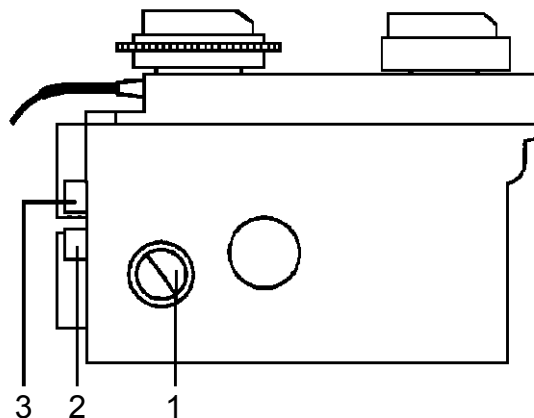


Abbildung 6: Gasregelblock Handbedienung

Fernbedienung:

Die Brennerdruckeinstellschraube befindet sich in die Mitte (5) des Gasregelblocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) (3) und Brennerdruck (2) befinden sich an der linken Seite des Gasregelblocks. Siehe Abbildung 7.





- | | |
|-----|------------------------------------|
| 1 : | Einstellschraube Kleinstand |
| 2 : | Druckmessnippel Brennerdruck |
| 3 : | Druckmessnippel Vordruck |
| 4 : | Einstellschraube Sparflamme |
| 5 : | Einstellschraube max. Brennerdruck |

Abbildung 7: Gasregelblock Fernbedienung

2.2 ABNAHMESICHERUNG

Das Gerät ist mit einer thermischen Rückschlagsicherung (T.R.S.) ausgerüstet. Dabei handelt es sich um ein Thermostat, das die Sparflamme und den Hauptbrenner ausschaltet, wenn folgende Lage eintritt:

- Ein zu geringer Schornsteinzug.
- Unterdruck in der Wohnung durch mechanisches Absaugsystem.
- Schlechte Verbindung zwischen Gerät und Abnahmekanal.
- Der Abnahmekanal ist ganz oder teilweise beispielweise durch herabgefallenen Schutt abgedichtet.
- Die Wohnung ist schlitzdicht mit ungenügender Außenluftzufuhr abgeschlossen.
- Windrückschlag im Rauchkanal.

Nachdem man das Problem beseitigt hat, kann man das Gerät wieder normal betreiben. Es ist nicht zulässig, die Sicherung abzuschalten. Wenden Sie sich bei Problemen stets an Ihr Installationsunternehmen. Wenn Austauscharbeiten bei der T.R.S. vorgenommen werden müssen, darf nur das Originalmodell verwendet werden!

2.3 VORBEREITUNG FÜR DIE INSTALLATION

Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen die folgenden Vorbereitungen getroffen werden:

2.3.1 Die wichtigen erforderlichen Massnahmen nach den Vorschriften

- 1 NATÜRLICH BELÜFTETE WOHNUNG (siehe Abbildung 8)
 - Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muß über eine nicht verschließbare Frischluftzufuhr verfügen. Die betreffenden Minimalmaße finden Sie unter den Technischen Daten am Ende dieses Handbuches (siehe auch Abschnitt 2.4, Punkt 2).
 - Die Rauchgasableitung muß im “Mündungsbereich I” enden.

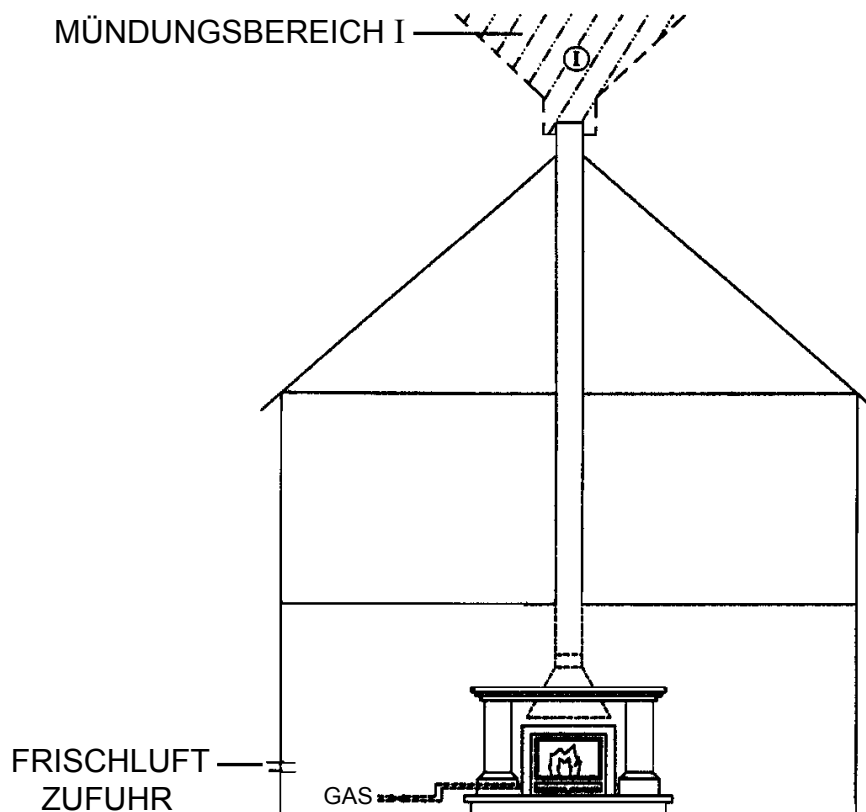


Abbildung 8: Natürlich belüftete Wohnung

- 2 MECHANISCH BELÜFTETE WOHNUNG (siehe abbildung 9)
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt ist, muß über eine nicht verschließbare Frischluftzufuhr verfügen. Die betreffenden Minimalmaße finden Sie unter den Technischen Daten am Ende dieses Handbuches (siehe auch Abschnitt 2.4, Punkt 2).
 - Die Rauchgase müssen mit einem Rauchgasgebläse abgeleitet werden.

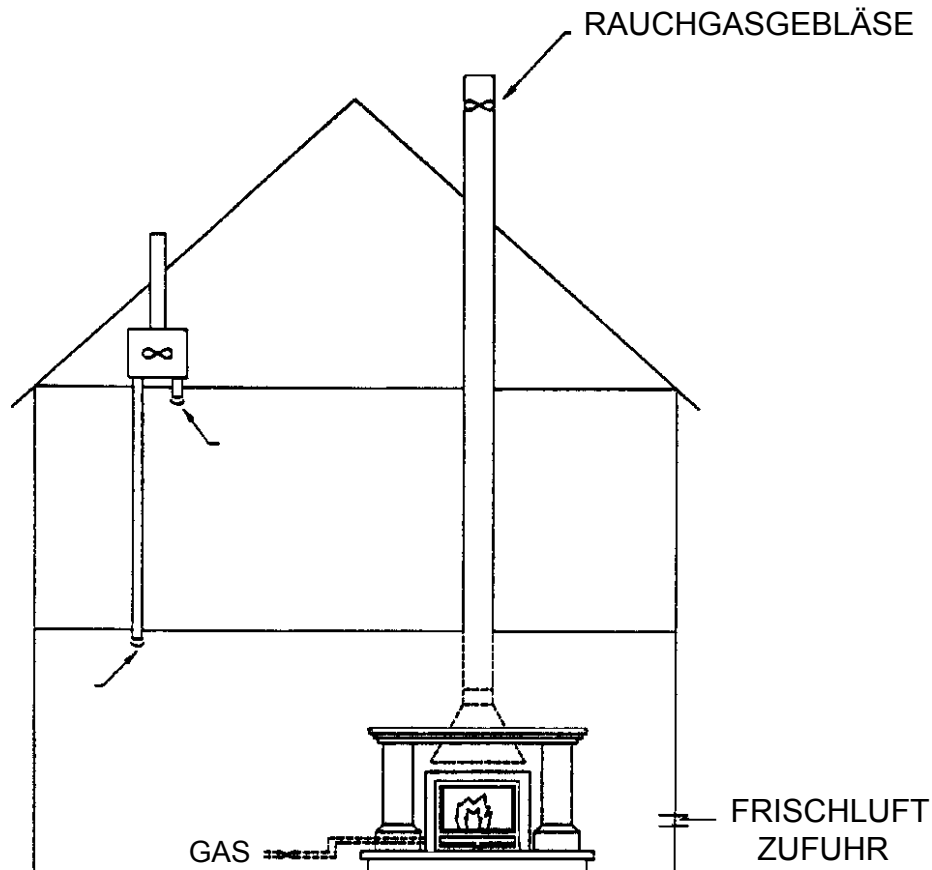


Abbildung 9: Mechanisch belüftete Wohnung

2.4 ALLGEMEINE VORRICHTUNGEN

1 DER RAUCHKANAL

Vor der Installation muß der Installateur prüfen, ob der Rauchkanal ausreichenden Zug hat. Entfernen Sie alle Rauchgasklappen im Rauchkanal oder sichern Sie sie in geöffneter Position. Die Länge des Rauchkanals muß minimal 2 meter betragen.

Um Kondenswasserbildung im gemauerten Rauchkanal zu verhindern und den Zug, wenn es notwendig ist zu verbessern, wird empfohlen, den Rauchkanal mit einem (isolierten) Aluminium- oder (flexiblem) Edelstahl-Rohr mit einem Durchmesser von mindestens 100 mm zu versehen. Oben auf dem Schornstein soll ein Regenschutz montiert werden.

2 DIE VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR

Die Verbrennungsluftzufuhr muß die landesweit und die örtlich geltenden Vorschriften erfüllen. Die betreffenden Minimalmaße finden Sie unter den Technischen Daten am Ende dieses Handbuches.

Die Öffnung darf nicht verschließbar sein!!!

3 DER THERMOSTATFÜHLER

Das Gerät ist ausgestattet mit einem Thermostatfühler der ab Werk mit der Bodenplatte verschraubt ist. Die Funktion des Thermostats kann wenn nötig verbessert werden indem man den Fühler links oder rechts des Rahmens oder auf Scheuerleistenhöhe unter dem Gerät montiert.

Achten Sie darauf, daß der Fühler stets problemlos für Service- und Wartungsmaßnahmen demontierbar sein muß.

4 DER GASANSCHLUSS

Der Gasanschluß, Ø12 mm, ist an der Hinter- oder Unterseite des Geräts. Mit dem beigegeführten Spannwatchel (3/8") kann man den Anschluß mit dem Gaszuleitungsrohr herstellen. Als Zuleitung verwenden Sie ein G Gasrohr, mindestens 1/2" mit Anschlußhahn.

Nur für Deutschland:

In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperreinrichtung TAE einzubauen.

5 DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS

Sorgen Sie dafür, daß am besten rechts vom Gerät eine Wandsteckdose mit Erdung vorhanden ist. Diese Wandsteckdose soll zu jeder Zeit erreichbar sein.

2.5 AUFSTELLUNG DES GERÄTES

- Wichtig :**
- 
- **Stets gilt, daß beim Einbau keine brennbaren Materialien verwendet werden dürfen.**
 - **Isolieren Sie das Gerät mit weißer ungebundene Isolierwolle (hitzebeständig bis 1000°C). Nicht an der Unterseite!**
 - **Man darf keine brennbaren Materialien, wie zum Beispiel Vöhrhänge, in der Nähe des Geräts anwenden und/oder hinstellen. Minimaler Sicherheitsabstand: 100 cm.**
 - **Beim Einbau muß rund um das Gerät aufgrund der Wärmeausdehnung ein Dehnungsspalt von ca. 3 mm. berücksichtigt werden.**
 - **Die Öffnung unter der Bedienungsklappe (2 cm) soll ganz frei bleiben.**
 - **Stellen Sie das Gerät minimal 12 cm. über dem Fußboden auf.**

Halten Sie sich jetzt an die folgenden geltenden Richtlinien für die Aufstellung:

- Abschnitt 2.5.1 Aufstellung bei Neubau bzw. neuer Kaminanlage
- Abschnitt 2.5.2 Aufstellung in einer bestehenden Kaminanlage mit einer Einbauöffnung, die über den Abmessungen des Gerätes liegt.
- Abschnitt 2.5.3 Aufstellung in einer bestehenden Kaminanlage mit einer Einbauöffnung, die gleich den Abmessungen des Gerätes oder kleiner ist.

2.5.1 Aufstellung bei Neubau bzw. neuer Kaminanlage

Die Kaminanlage wird auf einen Betonboden gesetzt. Wenn ein Betonboden fehlt, muß vom Kriechraum aus ein Fundament hochgezogen werden. Die Kaminanlage bis zur Oberseite der Kaminöffnung hochmauern. Das Gerät kann jetzt in die Öffnung geschoben werden, worauf hin man den Rauchgasanschluß mit einem (isolierten) Aluminium- oder (flexibelen) Edelstahl-rohr (Ø 100 mm) herstellt.

Schließen Sie das Gerät mit Hilfe des mitgelieferten Quetschverbinders an. Achten Sie darauf, daß der Gasregelblock beim Anschließen nicht verdreht wird. Sorgen Sie außerdem dafür, daß es auf dem Gasregelblock und den Leitungen zu keinerlei mechanischen Spannungen kommt.

Auch der elektrische Anschluß der Ventilatoren kann jetzt hergestellt werden. (Nur anwendbar wenn das Gerät mit ein Konvektion-ventilator ausgestattet ist.)

Montieren Sie wenn nötig den Thermostatfühler links oder rechts unter dem Rahmen, oder auf Scheuerleistenhöhe unter dem Gerät.

Sehen Sie 2.5.3 zum Hinstellen der Holzset.

Kontrollieren Sie nach dem Anschließen der Gasleitung alle Anschlüsse auf Gasdichtigkeit mit Hilfe von Seifenwasser oder einem Lecksucher. Zur Kontrolle auch das Gerät kurz mal brennen lassen (maximal 1 Minute). Nun kann man die Kaminanlage weiterbauen.

WENN ES SICH UM EINE NEU GEMAUERTE KAMINANLAGE HANDELT, DARF DAS GERÄT ERST NACH 4 WOCHEN ERSTMALIG BETRIEBEN WERDEN.

2.5.2 Aufstellung in einer bestehenden Kaminanlage mit einer Einbauöffnung, die grösser ist als die Abmessungen des Gerätes

Nachdem man ein (isoliertes) Aluminium- oder (flexibles) Edelstahlrohr (Ø100 mm) in den Rauchgaskanal zur Verbindung zwischen Abnahmestutzen des Geräts und Schornstein gesetzt hat, kann das Gerät in die Kaminanlagenöffnung geschoben werden. Nun muß man das Aluminium- oder Edelstahlrohr in den Abnahmestutzen des Geräts schieben. Weitere Aufstellungsvorschriften entnehmen Sie Abschnitt 2.5.1.

2.5.3 Aufstellung in einer bestehenden Kaminanlage mit einer Einbauöffnung, die gleich den Abmessungen des Gerätes oder kleiner ist

Wenn die Öffnung der Kaminanlage für das Gerät zu klein ist, muß man diese von einem anerkannten Fachbetrieb gemäß den geltenden Bauvorschriften vergrößern lassen. Bevor das Gerät aufgestellt werden kann, müssen zunächst einige Vorbereitungsmaßnahmen getroffen werden. Zunächst muß das Gerät vollständig demontiert werden.

Dazu gehen Sie wie folgt vor (siehe auch Abbildung 10, 11 und 12):

- 1 Öffnen Sie die Bedienungsklappe an der Unterseite des Geräts, indem Sie diese nach vorne ziehen.
- 2 Demontieren Bedienungsklappe:
Die Bedienungsklappe kann entfernt werden, indem mit einer Spitzzange der linke Scharnierstift aus dem Rahmen gezogen oder die linke Kreuzschlitzschraube gelöst wird (falls vorhanden).
- 3 Die Front, Tür und Glas demontieren:
Demontieren Sie die Tür (inklusive Glas) indem Sie an der Seite, Oben- und Unterseite die Schrauben lockern.
Demontieren Sie die Front indem Sie alle Schrauben rundum die Türöffnung losdrehen.
Entfernen Sie vorsichtig das Holzset und die Keramikstücke.
Demontieren Sie die Abdeckplatte an der Vorderseite in der Verbrennungskammer, indem Sie 8 Feststellschrauben lösen und die Abdeckplatte herausnehmen.
Lösen Sie die (hellblaue) Steckverbindung des T.R.S.-Kabelbaumes.
Die komplette "Steuer-Einheit" kann wie eine Schublade nach vorn herausgezogen werden.
- 4 Demontieren Innenteil:
Entfernen Sie die hintere Platte in der Verbrennungskammer.
Demontieren Sie das komplette Innenteil indem Sie zuerst die 4 Befestigungsmuttern an der Vorderseite ein wenig lockern.
Danach links und rechts unten den Stellbolzen nach unten drehen wodurch das Innenteil ein bisschen sinkt hinsichtlich des Rumpfes. Man kann jetzt das Innenteil herausnehmen, nachdem man die 4 Befestigungsmuttern entfernt hat.
Durch Lösen von vier Feststellschrauben von der Innenseite des Stutzens her nehmen Sie den Rauchgas-abnahmestutzen heraus.

Das Gerät ist jetzt vollständig demontiert.

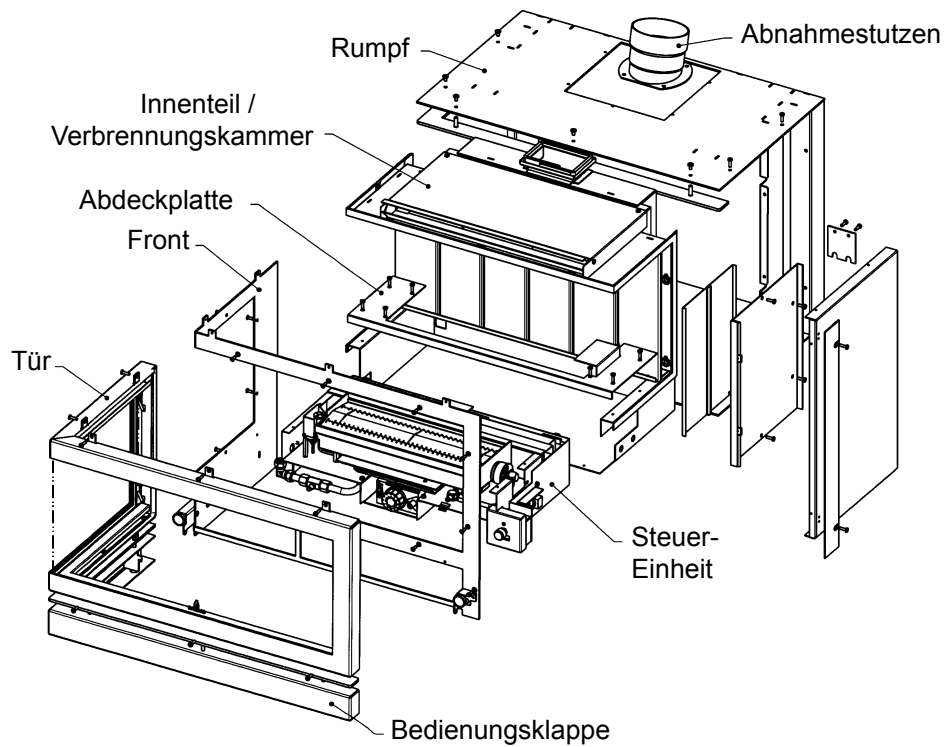


Abbildung 10: Unica 200 L

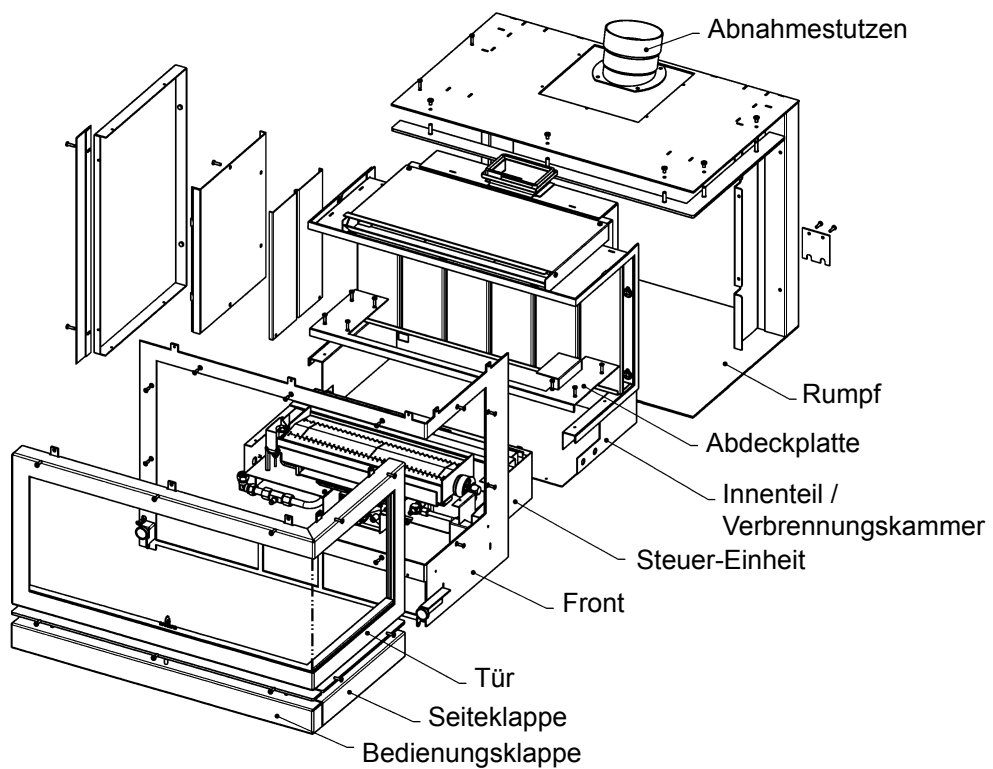


Abbildung 11: Unica 200 R

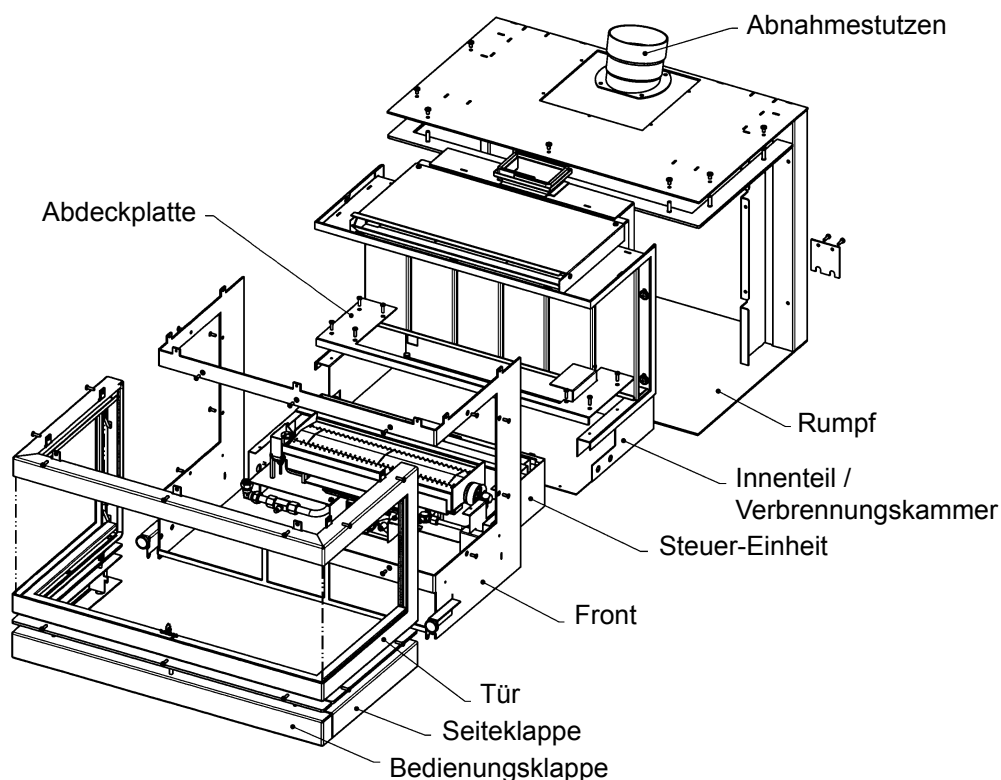


Abbildung 12: Unica 300

Bei der Aufstellung des Gaseinsatzes gehen Sie in dieser Reihenfolge vor:

1 AUFSTELLEN DES RUMPFES

Setzen Sie den Rumpf in die Kaminöffnung und positionieren Sie ihn hinsichtlich der Mauer in der Mauer. Der Rumpf muß waagrecht stehen. Achten Sie darauf, daß die Gaszuleitung bereits durch die dafür bestimmte Öffnung an der Hinter- oder Unterseite geführt wird.

Eventuell das elektrische Zuleitungskabel von der Lüsterklemme trennen, und das Kabel durch die dazu bestimmten Öffnungen zur Wandsteckdose leiten, die während der Installation nicht unter Spannung stehen darf. (Nur anwendbar wenn das Gerät ist versehen mit ein Konvektion-ventilator.)

Lassen Sie das (isolierten) Aluminium- oder (flexibele) Edelstahl-Rohr (Ø100 mm), daß durch den Abnahmekanal gezogen wird, ein Stück durch die Öffnung an der Oberseite des Rumpfes sacken. Befestigen Sie den Abnahmestutzen am Rohr und schieben Sie das komplette Teil wieder hoch. Der Abnahmestutzen kann jetzt von der Innenseite des Rumpfes mit den Feststellern am Rumpf befestigt werden.

2 MONTAGE DES INNENTEILS

Kontrollieren Sie vor der Montage, ob die Abdichtbänder des Abnahmestutzens und des Fensters noch intakt sind.

Stellen Sie das komplette Innenteil vorsicht in den Rumpf hin. Positionieren Sie das Innenteil indem Sie zuerst die 4 Befestigungsmuttern leicht andrehen, damit das Innenteil ganz flach gegen die Vorderseite des Rumpfes anliegt !!!

Danach das Innenteil auf der richtigen Höhen bringen mit den Stellbolzen die sich links und rechts unter der Verbrennungskammer befinden. Der Abnahmestutzen des Innenteils soll gegen die Decke des Rumpfes anliegen.

Jetzt alle 4 Befestigungsmuttern gut fest drehen.

Stellen Sie die hinten Platte in der Verbrennungskammer.

ÜBERPRÜFEN SIE OB DAS ABDICHTBAND DES ABNAHMESTUTZENS RICHTIG ANLIEGT !

3 AUFSTELLUNG DER "REGEL-EINHEIT"

Befestigen Sie zuerst den elektrischen Anschluß (falls dieser demontiert ist) an der Lüsterklemme an der rechten Seite. (Wenn das Gerät mit ein Konvektion-ventilator ausgestattet ist.)

Während man die "Regel-einheit" wie eine Schublade unter das Innenteil schiebt, soll man die (hellblauen) Steckverbindungen des T.R.S. befestigen. Hierzu müssen die T.R.S. Kabel zuerst an der linken Seite entlang das Innenteil geführt werden, wonach die Stecker über den Unterbrecher des thermoelektrischen System am Gasregelblock geschoben werden. Die "Regel-einheit" müssen Sie bis zum Anschlag in das Innenteil hineinschieben. Verbinden Sie jetzt den Thermostatfühler mittels des Klemmchens mit der Bodenplatte.

Schrauben Sie die "Regel-einheit", zusammen mit die Abdeckplatte (an die Vorderseite der Verbrennungskammer), mit 8 Feststell-schrauben fest.

4 GAS- UND STROMANSCHLUSS

Schließen Sie den Gasheizofen mit Hilfe des mitgelieferten Quetschverbinders an.

Achten Sie beim Anschließen darauf, daß der Gasregelblock nicht verdreht wird.

Sorgen Sie außerdem dafür, das es zu keinerlei Spannungen am Gasregelblock und an den Leitungen kommt.

Die Wandsteckdose darf jetzt wieder unter elektrischer Spannung gesetzt werden. (Nur anwendbar wenn das Gerät ist versehen mit ein Konvektion-ventilator.)

Kontrollieren Sie anschließend alle Gasanschlüsse mit Hilfe von Seifenwasser oder mit einem Lecksucher auf Gasdichtigkeit. Zur Kontrolle lassen Sie das Gerät kurze Zeit brennen, bevor Sie die Montage fortsetzen.

(Siehe Kapitel 1; Gebrauchsanleitung.)

5 EINSETZEN DES KERAMISCHEN HOLZSTAPELS

Das Gerät wird standard geliefert mit einen keramischen Holzset und Keramikstücke (und vermiculiten Körnern, nür mit Erdgasgeräte).

- WICHTIG :**
- **Legen Sie keine Stämme, Keramikstücke oder vermiculiten Körnern gegen den Brenner der Sparflamme. Sorgen Sie dafür dass die Sparflamme frei über den Hauptbrenner brennen kann. Nur in dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet.**
 - **Das Brennerbett (mit Keramikstücke/vermiculiten Körnern) und die Anordnung der Stämme darf nicht geändert werden.**



EINSETZEN DES KERAMISCHEN HOLZSTAPELS:

ERDGAS-GERÄT:

- 1 Streuen Sie die vermiculite Körner (**1x** 10 Gramm) gleichmäßig über den Brenner. (Nicht vor die Sparflamme).
- 2 Die Keramikstücke (**2x** 125 Gramm) vorsichtig aus der Verpackung nehmen und diese gleichmäßig auf und rund um den Brenner legen.
Zur Beachtung ! Kleine Keramikstücke und Keramikkies nicht auf den Brenner streuen. Dadurch kann der Brenner verstopft werden.
- 3 Die beiden hinteren Stämme mit nach vorne weisender verkohlter Seite hinter dem Brenner einsetzen.
- 4 Setzen Sie die restlichen Stämme ein. (Siehe abbildung 13.)

PROPAN-GERÄT:

Das Einsetzen des Holzstapels geschieht auf die gleiche Weise wie in das obigen beschriebenen Erdgasgerät, nur daß lediglich bei der Holzstapel ein (1) Beutel (**1x** 125 Gramm) Keramikstücke auf den Brenner gelegt werden darf. Der Gebrauch der vermiculite Körner ist **nicht** zulässig. Vermiculite Körner werden daher auch nicht mit den Propan-Öfen ausgeliefert.



Abbildung 13: Holzset UNICA 200 L/R / UNICA 300

6 MONTAGE FRONT, TÜR UND GLAS (BENUTZEN SIE ARBEITSHANDSCHUHE)

Kontrollieren Sie zuerst ob das Dichtband an der Vorderseite der Verbrennungskammer noch in Ordnung ist. Verschrauben Sie dann die Front mit der Verbrennungskammer. Nach Überprüfung das Dichtseils in der Tür, kann man die Tür mit der Front verschrauben.

7 MONTAGE BEDIENUNGSKLAPPE

Stellen Sie die Bedienungsklappe an der rechten Seite der Öffnung hin. Drücken Sie den linken Scharnierstift ein und bringen Sie die Klappe in die richtige Position oder befestigen Sie die linke Kreuzschlitzschraube (falls vorhanden). Die linken- und/oder rechten Seiteklappe in der Front einhaken.

DAS GERÄT IST JETZT EINSATZBEREIT.

2.6 KONTROLLE DES GERÄT NACH DER INSTALLATION

Nach der installation muß des installateur das Flammenbild des Geräts visuell überprüfen.

Überdies muß der Installateur bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Geräts nach einer Brenndauer von 10 Minuten prüfen, ob Rauchgas austritt.

3 WARTUNG

3.1 JÄHRLICHE WARTUNG

Das Gerät muß jährlich von einem anerkannten Installateur gereinigt und überprüft werden. Das gilt auch für den Schornstein.

Die jährliche Wartung umfaßt den folgende Punkten:

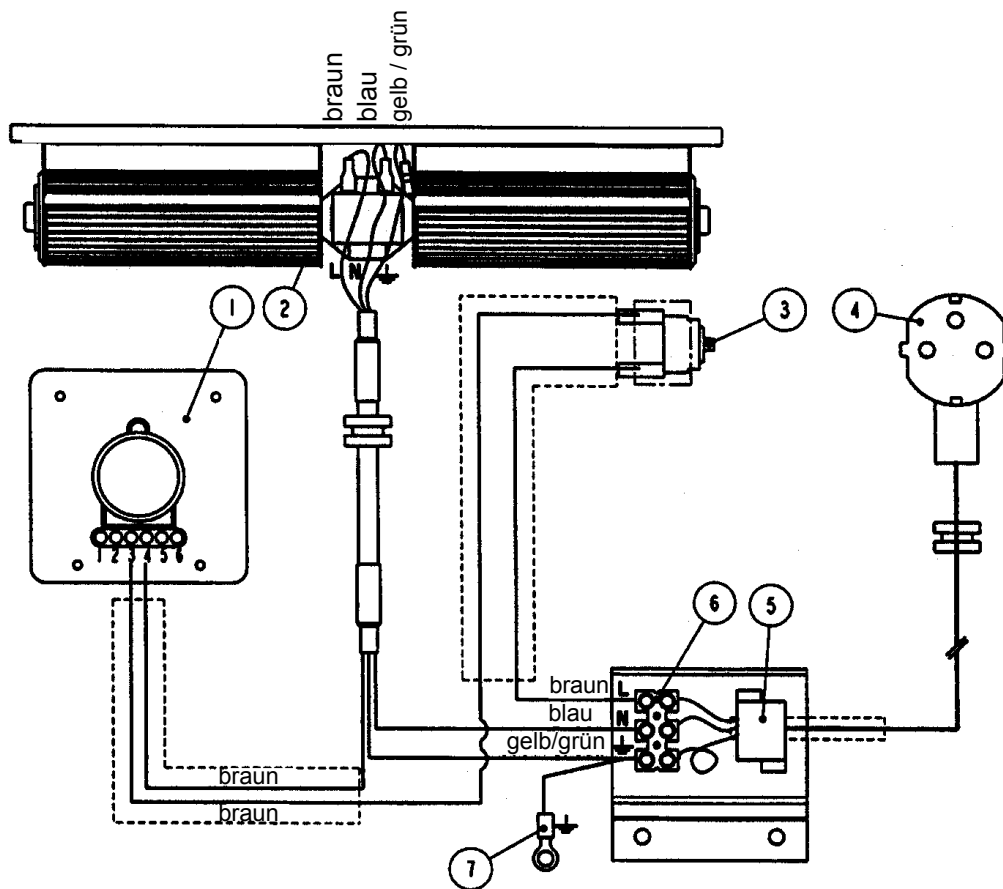
- Reinigung von Hauptbrenner, Sparflamme und Rauchgasabnahme.
- Staubablagerungen lassen sich eventuell mit Hilfe eines Staubsaugers beseitigen.
- Kontrolle der Dichtigkeit von Gas- und Verbrennungsprodukt-Teil.
- Kontrolle der Funktion des Gasregelblocks, des Thermokreuzkreises und der Hauptbrennerzündung.
- Kontrolle der Funktion der thermostatisch gesteuerten Ventilatoren (wenn vorhanden).
- Kontrolle der Funktion der T.R.S.

4 STORÜNGEN

Mögliche Ursachen für ein Abschalten des Geräts können sein:

- Die T.R.S. tritt in Funktion, weil Rauchgase austreten.
- Die T.R.S. ist defekt. Kontrollieren Sie dies durch Messen.
- Ungenügender Gasdruck.
- Sparflamme ist verschmutzt.
- Die Spannung des Thermokreuzes ist zu gering. Das ist meist darauf zurückzuführen, daß die Spitze des Thermokreuzes von der Sparflamme ungenügend erwärmt wird.
- Verschmutzung elektrischer Kontakte im thermoelektrischen System, unter anderem Verkabelung und Anschlüsse der T.R.S.

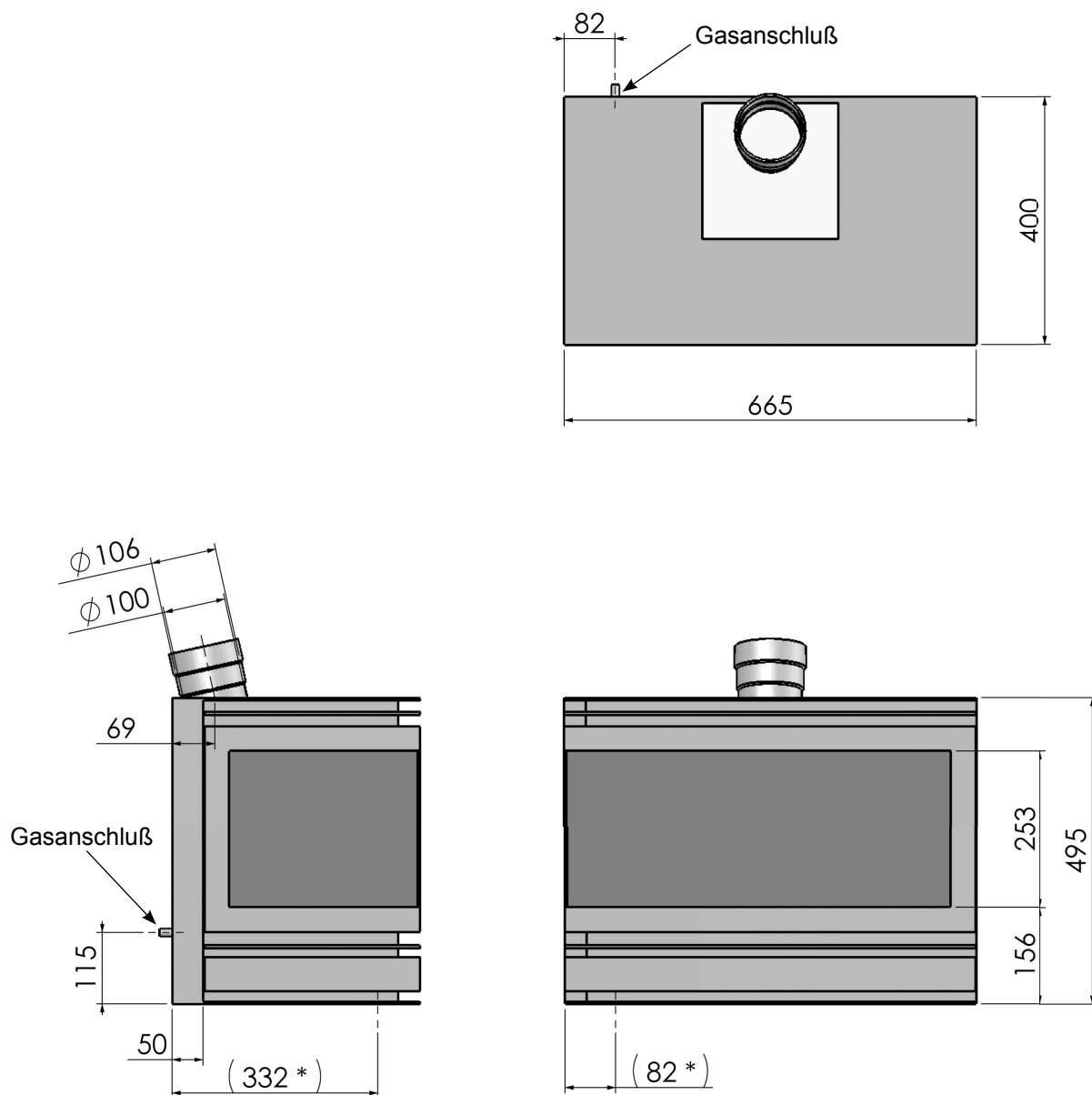
5 ELEKTRISCHES SCHEMA



1	Drehzahlregulator Konvektion-ventilator 230 VAC / 50 Hz
2	Konvektion-ventilator 230 VAC / 50 Hz
3	“clickson” Temperaturschalter $\pm 40^{\circ}$ C.
4	Schutzkontaktstecker (mit Erdungsbus) 230 VAC
5	Zugentlastung
6	Lüsterklemme
7	Erde anschluß

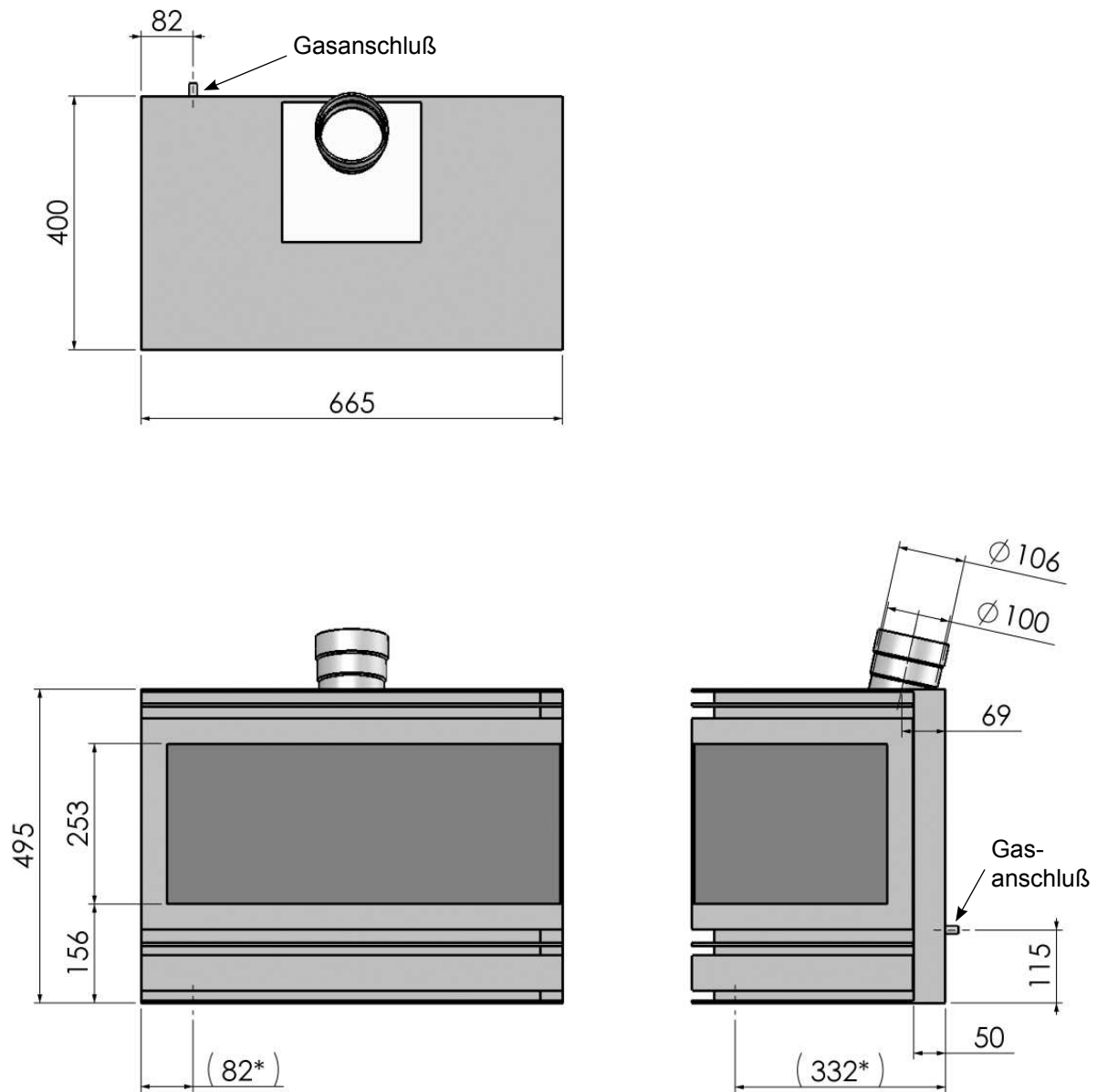
6 ABMESSUNGEN

6.1 UNICA 200 L



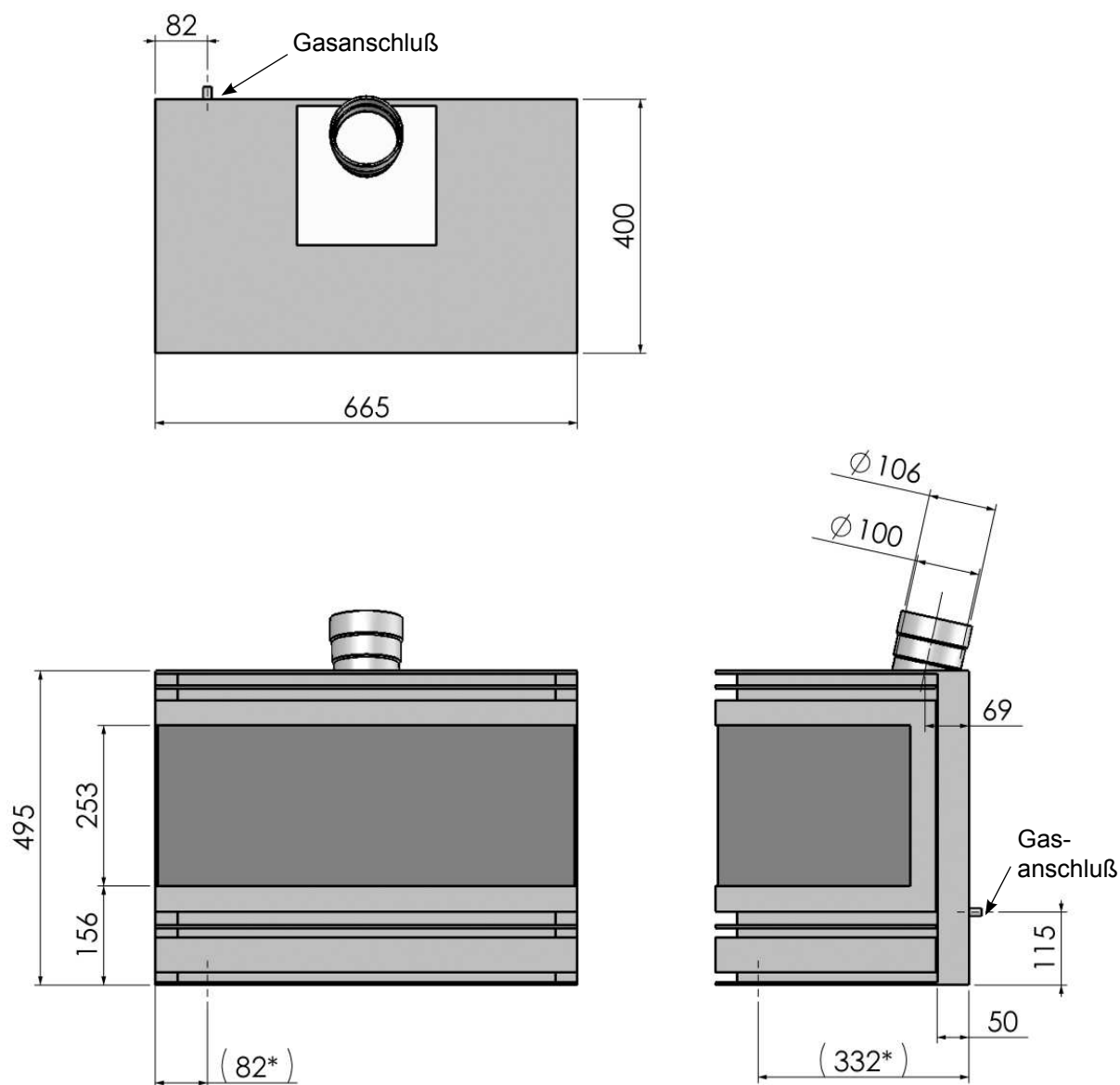
* = Gasanschluß Möglichkeit
Unterseite Gerät.

6.2 UNICA 200 R



* = Gasanschluß Möglichkeit
Unterseite Gerät.

6.3 UNICA 300



* = Gasanschluß Möglichkeit
Unterseite Gerät.

7 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

7.1 Technische daten; ND; ERDGAS - DEUTSCHLAND PD; PROPAN - DEUTSCHLAND

Nationale installations vorschriften: DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel,
Arbeitsblatt G600 bzw TRF
Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

Modell: - Handbedienung	: UNICA 200 L/R ND UNICA 300 ND	: UNICA 200 L/R PD UNICA 300 PD
- Fernbedienung	: UNICA 200 L/R-400 ND UNICA 300-400 ND	: UNICA 200 L/R-400 PD UNICA 300-400 PD
Land	: DE; Deutschland	: DE; Deutschland
Produkt identifikation nr.	: 0063 AU 3899	: 0063 AU 3899
Geräte type laut CE-norm	: B _{11BS}	: B _{11BS}
Geräte kategorie	: I _{2ELL} , Erdgas E/LL	: I _{3P} , Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: Erdgas E/LL: 8,0 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.)	: 5,2 - 6,0 kW	: 5,5 - 6,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx-klasse	: 1	: 1
Gasverbrauch (max.)	: Erdgas E : 0,74 m ³ /hr. Erdgas LL : 0,85 m ³ /hr.	: 500 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm (max.) Kalt	: Erdgas E : 10,0 mbar(*) Erdgas E : 9,0 mbar(**)	: 29,0 mbar : 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm (max.) Kalt	: Erdgas LL : 14,0 mbar(*) Erdgas LL : 13,0 mbar(**)	
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung) Kleiner Einstellungs-schraube:	: SIT 0.630.704	: SIT 0.630.704
- Thermostatbrenner	: nr. 160 (= Ø1,60 mm)	: nr. 130 (= Ø1,30 mm)
- Atmosphären brenner	: standard	: standard
Gasregelblock -400 (Fernbedienung)	: Mertik GV 34	: Mertik GV 34
Hauptbrenner	: 360 x 122 mm (2 Reihe)	: 360 x 122 mm (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 105 (= 7x Ø1,05 mm)	: nr. 150 (= 1x Ø1,50 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 41	: nr. 30
Abgasüberwachungseinheit	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C
Gasanschluß	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Benötigte Luftzufuhr	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Schornsteinanschluß	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4x 1,5V AA	: 4x 1,5V AA
- Handsender	: 1x 9V Block	: 1x 9V Block
Anschlußspannung (***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Anschlußwert (***)	: 40 W / IP 20	: 40 W / IP 20

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

(***) : Wenn das Gerät ist ausgestattet mit Ventilatoren.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts, ausgenommen Bedienungsklappe.

7.2 Technische daten; NC: ERDGAS - SCHWEIZ PC: PROPAN - SCHWEIZ

Nationale installations vorschriften: SVGW-Gasleitsätze G1 : Gasinstallationen
EKAS-Richtlinie Nr. 1942 : Flüssiggas, Teil 2
Vorschriften der kantonalen Instanzen (zB Feuerpolizeivorschriften)

Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitgasschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.

Modell: - Handbedienung	: UNICA 200 L/R NC UNICA 300 NC	: UNICA 200 L/R PC UNICA 300 PC
- Fernbedienung	: UNICA 200 L/R-400 NC UNICA 300-400 NC	: UNICA 200 L/R-400 PC UNICA 300-400 PC
Land	: CH; Schweiz	: CH; Schweiz
Produkt identifikation nr.	: 0063 AU 3899	: 0063 AU 3899
Geräte type laut CE-norm	: B _{11BS}	: B _{11BS}
Geräte kategorie	: I _{2H} , Erdgas H	: I _{3P} , Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 8,0 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.)	: 5,2 - 6,0 kW	: 5,5 - 6,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 1	: 1
Gasverbrauch (max.)	: G20: 0,74 m ³ /hr.	: 500 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: Erdgas H: 10,0 mbar(*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: Erdgas H: 9,0 mbar(**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: Erdgas H: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung)	: SIT 0.630.704	: SIT 0.630.704
Kleiner Einstellungs-schraube:		
- Thermostatbrenner	: nr. 160 (= Ø1,60 mm)	: nr. 130 (= Ø1,30 mm)
- Atmosphären brenner	: standard	: standard
Gasregelblock -400 (Fernbedienung)	: Mertik GV 34	: Mertik GV 34
Hauptbrenner	: 360 x 122 mm (2 Reihe)	: 360 x 122 mm (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 105 (= 7x Ø1,05 mm)	: nr. 150 (= 1x Ø1,50 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 41	: nr. 30
Abgasüberwachungseinheit	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C
Gasanschluß	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Benötigte Luftzufuhr	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Schornsteinanschluß	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4x 1,5V AA	: 4x 1,5V AA
- Handsender	: 1x 9V Block	: 1x 9V Block
Anschlußspannung (***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Anschlußwert (***)	: 40 W / IP 20	: 40 W / IP 20

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

(***) : Wenn das Gerät ist ausgestattet mit Ventilatoren.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts, ausgenommen Bedienungsklappe.

7.3 Technische daten; NL: ERDGAS - LUXEMBURG PL: PROPAN - LUXEMBURG

Nationale installations vorschritten : A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell: - Handbedienung	: UNICA 200 L/R NL UNICA 300 NL	: UNICA 200 L/R PL UNICA 300 PL
- Fernbedienung	: UNICA 200 L/R-400 NL UNICA 300-400 NL	: UNICA 200 L/R-400 PL UNICA 300-400 PL
Land	: LU; Luxemburg	: LU; Luxemburg
Produkt identifikation nr.	: 0063 AU 3899	: 0063 AU 3899
Geräte type laut CE-norm	: B _{11BS}	: B _{11BS}
Geräte kategorie	: I _{2H'} Erdgas H	: I _{3P'} Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 8,0 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.)	: 5,2 - 6,0 kW	: 5,5 - 6,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 1	: 1
Gasverbrauch (max.)	: G20: 0,74 m ³ /hr.	: 500 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: Erdgas H: 10,0 mbar(*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: Erdgas H: 9,0 mbar(**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: Erdgas H: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung)	: SIT 0.630.704	: SIT 0.630.704
Kleiner Einstellungs-schraube:		
- Thermostatbrenner	: nr. 160 (= Ø1,60 mm)	: nr. 130 (= Ø1,30 mm)
- Atmosphären brenner	: standard	: standard
Gasregelblock -400 (Fernbedienung)	: Mertik GV 34	: Mertik GV 34
Hauptbrenner	: 360 x 122 mm (2 Reihe)	: 360 x 122 mm (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 105 (= 7x Ø1,05 mm)	: nr. 150 (= 1x Ø1,50 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 41	: nr. 30
Abgasüberwachungseinheit	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C
Gasanschluß	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Benötigte Luftzufuhr	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Schornsteinanschluß	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4x 1,5V AA	: 4x 1,5V AA
- Handsender	: 1x 9V Block	: 1x 9V Block
Anschlußspannung (***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Anschlußwert (***)	: 40 W / IP 20	: 40 W / IP 20

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

(***) : Wenn das Gerät ist ausgestattet mit Ventilatoren.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts, ausgenommen Bedienungsklappe.

7.4 Technische daten; NA: ERDGAS - ÖSTERREICH PA: PROPAN - ÖSTERREICH

Nationale installations vorschriften : ÖVGW - Richtlinien : G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

Modell: - Handbedienung	: UNICA 200 L/R NA	: UNICA 200 L/R PA
	: UNICA 300 NA	: UNICA 300 PA
- Fernbedienung	: UNICA 200 L/R-400 NA	: UNICA 200 L/R-400 PA
	: UNICA 300-400 NA	: UNICA 300-400 PA

Land	: AT; Österreich	: AT; Österreich
Produkt identifikation nr.	: 0063 AU 3899	: 0063 AU 3899
Geräte type laut CE-norm	: B _{11BS}	: B _{11BS}
Geräte kategorie	: I _{2H} , Erdgas H	: I _{3P} , Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 8,0 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.)	: 5,2 - 6,0 kW	: 5,5 - 6,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 1	: 1
Gasverbrauch (max.)	: G20: 0,74 m ³ /hr.	: 500 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: Erdgas H: 10,0 mbar(*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: Erdgas H: 9,0 mbar(**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: Erdgas H: 2,0 mbar	: 5,0 mbar
Gasregelblock (Handbedienung)	: SIT 0.630.704	: SIT 0.630.704
Kleiner Einstellungs-schraube:		
- Thermostatbrenner	: nr. 160 (= Ø1,60 mm)	: nr. 130 (= Ø1,30 mm)
- Atmosphären brenner	: standard	: standard
Gasregelblock -400 (Fernbedienung)	: Mertik GV 34	: Mertik GV 34
Hauptbrenner	: 360 x 122 mm (2 Reihe)	: 360 x 122 mm (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 105 (= 7x Ø1,05 mm)	: nr. 150 (= 1x Ø1,50 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 41	: nr. 30
Abgasüberwachungseinheit	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C	: Thermodisc typ: 44T21-316190 -140°C
Gasanschluß	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Benötigte Luftzufuhr	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Schornsteinanschluß	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4x 1,5V AA	: 4x 1,5V AA
- Handsender	: 1x 9V Block	: 1x 9V Block
Anschlußspannung (***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Anschlußwert (***)	: 40 W / IP 20	: 40 W / IP 20

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

(***) : Wenn das Gerät ist ausgestattet mit Ventilatoren.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts, ausgenommen Bedienungsklappe.

7.5 Technische daten; **NB: ERDGAS - BELGIEN** **PB: PROPAN - BELGIEN**

Nationale installations vorschriften: NBN D51 - 003 : Gas
AREI / RGIE : Elektrizität

Modell: - Handbedienung	: UNICA 200 L/R NB	: UNICA 200 L/R PB
	UNICA 300 NB	UNICA 300 PB
- Fernbedienung	: UNICA 200 L/R-400 NB	: UNICA 200 L/R-400 PB
	UNICA 300-400 NB	UNICA 300-400 PB
Land	: BE; Belgien	: BE; Belgien
Produkt identifikation nr.	: 0063 AU 3899	: 0063 AU 3899
Geräte type laut CE-norm	: B _{11BS}	: B _{11BS}
Geräte kategorie	: I _{2E+} , Erdgas G20/G25	: I _{3P} , Propan G31
Nennwarme-belastung (Ho)	: 8,0 kW	: 8,0 kW
Nennleistung (max.)	: 5,2 - 6,0 kW	: 5,5 - 6,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 1	: 1
Gasverbrauch (max.)	: G20 : 0,74 m ³ /hr. G25 : 0,85 m ³ /hr.	: 500 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: G20 : 20,0 mbar G25 : 25,0 mbar	: 37,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: G20 : 10,0 mbar (*)	: 29,0 mbar
(max.) Kalt	: G20 : 9,0 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: G25 : 14,0 mbar (*)	
(max.) Kalt	: G25 : 13,0 mbar (**)	
Düsendruck (min.)	: 2,0 mbar	: 7,5 mbar
Gasregelblock (Handbedienung)	: SIT 0.630.704	: SIT 0.630.704
Kleiner Einstellungs-schraube:		
- Thermostatbrenner	: nr. 160 (= Ø1,60 mm)	: nr. 130 (= Ø1,30 mm)
- Atmosphären brenner	: standard	: standard
Gasregelblock -400 (Fernbedienung)	: Mertik GV 34	: Mertik GV 34
Hauptbrenner	: 360 x 122 (2 Reihe)	: 360 x 122 (2 Reihe)
Primär belüftung Hauptbrenner	: 4x Ø8,5 mm	: 8x Ø8,5 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: nr. 105 (= 7x Ø1,05 mm)	: nr. 150 (= 1x Ø1,50 mm)
Sparflammebrenner	: SIT 0.160.022	: SIT 0.160.022
Einspritzer Sparflamme	: nr. 41	: nr. 30
Abgasüberwachungseinheit	: Thermodisc typ: 44T21-316190 - 140°C	: Thermodisc typ: 44T21-316190 - 140°C
Gasanschluß	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Benötigte Luftzufuhr	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Schornsteinanschluß	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4x 1,5V AA	: 4x 1,5V AA
- Handsender	: 1x 9V Block	: 1x 9V Block
Anschlußspannung (***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Anschlußwert (***)	: 40 W / IP 20	: 40 W / IP 20

(*) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät völlig erwärmt ist.

(**) : Wenn der Brenner maximal eingestellt und das Gerät kalt ist.

(***) : Wenn das Gerät ist ausgestattet mit Ventilatoren.

Wärme austauschende Arbeitsfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts, ausgenommen Bedienungsklappe.

8 ERSATZTEILLISTE

Im Falle von Serviceanfragen oder bei Bestellung von Ersatzteilen bitte immer das Modell und die Seriennummer angeben. Alle in dieser Anleitung aufgelisteten Teile können bei einem Bellfires-Händler bestellt werden.

8.1 UNICA 200 L+R / UNICA 300

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung	Standard (Hand- bedienung)	-400 (Fern- bedienung)
1	302056	Gasregelblock, EuroSIT Plus 0.630.704	X	
2	301965	Piëzo - Zünder	X	
3	302037	Kleiner Einstellungs-schraube 1,6 mm; <u>Erdgas</u>	X	
4	301967	Kleiner Einstellungs-schraube 1,3 mm; <u>Propan</u>	X	
5	301969	Tülle + Quetschring; Ø4 mm	X	
6	302408	Gasregelblock, Mertik GV 34		X
7	302409	Handsender Fernbedienung		X
8	302410	Empfänger mit Kabel		X
9	302411	Kabelbaum		X
10	305698	<u>Erdgas</u> Hauptbrenner Erdgas ELL / H (G20/G25 4xØ8,5	X	X
11	305699	<u>Propan</u> Hauptbrenner Propan G31 8xØ8,5	X	X
12	319743	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; nr. 105	X	X
13	320545	Einspritzer Hauptbrenner <u>Propan</u> ; nr.150	X	X
14	302059	Gehäuse, Sparflammenbrenner; SIT 0.160.022	X	X
15	301207	Zuleitung Sparflammenbrenner; Ø4 mm; L = 340 mm	X	X
16	301976	Quetschring Sparflamme; Ø4 mm	X	X
17	301977	Tülle Sparflamme; Ø4 mm	X	X
18	302070	Piëzo Stift + Kabel; L = 500 mm	X	X
19	302060	Einspritzung Sparflamme, <u>Erdgas</u> ; nr. 41	X	X
20	301921	Einspritzung Sparflamme, <u>Propan</u> ; nr. 30	X	X
21	302053	Thermo-element M10 - 600 mm. - th.k.o.b.	X	X
22	301896	TRS-Thermostat 140°C	X	X
23	319529	Glasscheibe Unica 300, mitte, 652 x 286 x 4 mm	X	X
24	319530	Glasscheibe Unica 200-300, L/R, 317 x 286 x 4 mm	X	X
25	319531	Glasscheibe Unica 200 L/R, 634 x 286 x 4 mm	X	X

Nr.	Artikel nr.	Umschreibung	Standard (Hand- bedienung)	-400 (Fern- bedienung)
26	302155	Konvektion Ventilator 230 VAC / 50 Hz.	X	X
27	302170	Drehzahlregler 230 VAC / 50 Hz.	X	X
28	302154	Clickson	X	X
29	301617	Schwarzes Dichtungskordel Ø10 mm; L= 1620 mm	X	X
31	301595	Glasfaserseil 20 x 6 mm; L= 360 mm	X	X
32	301593	Schwarzes Glasfaserseil 15x3 mm; selbstklebend	X	X
33	301612	Schwarzes Glasfaserseil 8 x 3 mm	X	X
33	301669	Tube Keramikkleber	X	X
34	312964	Holtzset Unica 200 und 300; 6-teilig, <u>Erdgas</u> + <u>Propan</u>	X	X
35	301863	Keramikstücke (± 125 Gr), <u>Erdgas</u> , 2x125 Gramm <u>Propan</u> , 1x125 Gramm	X X	X X
36	301839	Vermiculite Körner (± 10 Gramm), <u>Erdgas</u>	X	X



Ihr Bellfires Vertragshändler